

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

22. Jahrgang

Freitag, den 9. Oktober 2015

Nr. 11



Unterschiedlicher können die neuen Säulen auf dem Marktplatz nicht sein. Multimediale Informationen und eine Brücke in die Zeit der Romanik ergänzen nun das touristische Angebot der Stadt.

Nähere Informationen hierzu im Innenteil des Stadtanzeigers.



Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung. Ausführliche Info hierzu im Innenteil.

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und
Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12
Haupt- und Personalamt 2 20 21
Büro des Stadtrates 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/

Katastrophenschutz: 1 12

Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 12/2015**

Redaktionsschluss 06. November 2015

Erscheinungsdatum 20. November 2015

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag von 09.30 - 12.00 Uhr
..... und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr
Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Chinesischer Garten

Täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1

Sekretariat 2 03 03

Hort 3 67 18

Jugendclub

Schreiberplatz 1 2 84 52

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 14.00 - 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 0160/4786977

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 12.00 - 16.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser:

BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser:

Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Elektro:

Weißensee GmbH
Tel.-Nr.: (0173) 5 75 84 15

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,

Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 62

oder 2 18 66

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für Ihr Vertrauen, welches Sie mir bei der Wahl zum Bürgermeister geschenkt haben, möchte ich mich recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Sie haben mir mit Ihrer Stimme die Verantwortung für unsere Stadt nebst unseren Ortsteilen für die nächsten 6 Jahre übertragen. Dieser Verantwortung stelle ich mich gern und versichere Ihnen, meine ganze Kraft für das Wohl unserer Stadt und im Dienste aller Bürger einzusetzen.

Nach einem langen und zum Teil sehr emotionalen Wahlkampf ist es jetzt an der Zeit, dass sich alle politischen Verantwortlichen auf ihre wahre Aufgabe besinnen, um das Bestmögliche für die Stadt und die Ortsteile Ottenhausen, Waltersdorf und Scherndorf zu erreichen.

Das, was über ein Vierteljahrhundert aufgebaut wurde, gilt es zu erhalten und muss nachhaltig und dauerhaft gefestigt werden. Neue Ziele und Ideen, obgleich von wem diese vorgeschlagen werden, sollen berücksichtigt werden, sofern diese der weiteren Entwicklung der Stadt dienen. Sprechen Sie, werte Bürgerinnen und Bürger, mich jederzeit gern dazu an.

Ich bin überzeugt, dass ich als überparteilicher, unabhängiger Bürgermeister gute Voraussetzungen schaffen kann, um ein sachliches Miteinander im Stadtrat zum Wohl unserer Stadt aufzubauen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Schrot
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Wahlleiter Jens Peter

Stadt Weißensee

Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses der Stichwahl

Bei der Stichwahl zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Weißensee am 20. September 2015 wurde folgendes Wahlergebnis als Verhältniswahl festgestellt:

A Wahlberechtigte insgesamt	2849
B Zahl der Wähler	1796
C Ungültige Stimmabgaben	16
D Gültige Stimmabgaben	1780

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Kennwort des Wahlvorschlags der Partei/ Wählergruppe/des Einzelbewerbers	Stimmen
SPD, UWWG, Sebastian Neblung Die Linke.	874
SCHROT Matthias Schrot	906

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber:

Kennwort, Vor- und Nachname

SCHROT, Matthias Schrot

Er ist zum Bürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Sömmerda, - Kommunalaufsicht -

Bahnhofstraße 9 in 99610 Sömmerda

wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Weißensee, den 22.09.2015

gez. Peter
Wahlleiter

Einladung

Am **Montag, d. 19. Oktober 2015, findet um 19.00 Uhr** im Festsaal des Romanischen Rathauses, Marktplatz 26, die 10. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Diensteid des Bürgermeisters

Bei Bedarf wird sich eine nichtöffentliche Sitzung anschließen.

Schrot
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am

Montag, d. 02. November 2015, um 18.00 Uhr

Konferenzraum der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26,

zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Regularien

2. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 30.11.2015

3. Personalangelegenheiten

4. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten

5. Bau-, Vergabe- und Grundstücksangelegenheiten

6. Anfragen und Mitteilungen

Schrot
Bürgermeister

Veröffentlichung Abwägung und Satzungsbeschluss:

Bebauungsplan Nr. 6 „Industriegebietserweiterung West“ 1. Änderung - Satzungsbeschluss

Genaue Fassung

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen:

- 01 Gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Hinweise, Stellungnahmen und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 „Industriegebietserweiterung West“ 1. Änderung auf der Grundlage des vorliegenden Auswertungsprotokolls vom 17.09.2014, Entwurfsverfasser Büro Dr. Walther + Walther, Erfurt. Das Auswertungsprotokoll (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- 02 Der Abwägungsbeschluss ist im Amtsblatt der Stadt Weißensee ortsüblich bekannt zu machen.
- 03 Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bürgern sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu unterrichten.
- 04 Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) den Nr. 6 „Industriegebietserweiterung West“ 1. Änderung, Verfasser Büro Dr. Walther + Walther, Erfurt, Planungsstand 05.04.2012, bestehend aus Teil A Planzeichnung (M 1 : 1000) und Teil B textliche Festsetzungen in der Fassung vom 17.09.2014 als Satzung.
- 05 Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 6 „Industriegebietserweiterung West“ 1. Änderung wird gebilligt.
- 06 Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 6 „Industriegebietserweiterung West“ 1. Änderung gemäß § 10 Abs. 2 BauGB der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.
- 07 Die Satzung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde im Amtsblatt der Stadt Weißensee ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die vorstehende Satzung § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan, die Begründung sowie die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o.ä. vom

19. Oktober bis 20. November 2015

in der Stadtverwaltung Weißensee, Bau- und Ordnungsverwaltung, Marktplatz 26, Zimmer 2.07 innerhalb folgender Zeiten

Montag, Mittwoch,	
Donnerstag	09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr bis 15.45 Uhr
Dienstag	09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Danach liegt der Bebauungsplan zu den genannten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag zur Einsicht in der genannten Räumlichkeit weiterhin bereit.

Für den Fall, dass durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Industriegebietserweiterung West“ Vermögensnachteile im Sinne der §§ 39 - 42 BauGB eintreten, können Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden. Die Fälligkeit der Ansprüche kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt wird (§ 44 Abs. 3 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Unbeachtlich sind

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel der Abwägung,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Industriegebietserweiterung West“ schriftlich gegenüber der Stadt Weißensee unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden.

Die ungefähre Lage des Geltungsbereichs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Industriegebietserweiterung West“ ist aus der nachfolgenden Informationsskizze ersichtlich.



**Schrot
Bürgermeister**

Information über die Aufhebung der vorläufigen Sicherung von noch nicht durch Rechtsverordnung festgestellten Überschwemmungsgebieten

Das Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar hebt für das Fließgewässer

Seelache

für den Gewässerabschnitt von Weißensee bis zur Mündung in die Unstrut die vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebiets vom 12. Oktober 2010 (ThürStAnz Nr. 45/2010) mit sofortiger Wirkung auf.

Weimar, den 29. Juli 2015

Thüringer Landesverwaltungsamt
Der Präsident
Roßner

Landesverwaltungsamt

Weimar, 29.07.2015

Az.: 3139/2010-16068058

ThürStAnz Nr. 35/2015 S. 1467

Aufforderung an Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Weißensee und den Stadtteilen Scherndorf und Waltersdorf

Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten, für welche die vorgeschriebenen Ruhezeiten der Grabstätten und die Nutzungszeit bereits abgelaufen sind und welche bisher noch nicht durch die Friedhofsverwaltung zur Grabstätte benachrichtigt wurden, werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich umgehend bei der Friedhofsverwaltung / Stadtverwaltung Weißensee in 99631 Weißensee, Marktplatz 26, Tel. 036374/22025 Frau Weidemann zu melden.

Nach § 11 Absatz 7 der Friedhofssatzung der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung gilt folgendes:

„Nach Ablauf der Nutzungszeit und der Ruhezeiten der Grabstätte sind Grabmale, Einfassungen und sonstige Grabausstattungen innerhalb von 3 Monaten nach erfolgter schriftlicher Aufforderung durch die Friedhofsverwaltung von den Nutzungsberechtigten auf eigene Rechnung zu entfernen, anderenfalls erfolgt eine Ersatzvornahme durch die Friedhofsverwaltung zu Lasten des Nutzungsberechtigten.“

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung für das Friedhofswesen in der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung

§ 1

Erwerb und Übertragung von Nutzungsrechten für eine Grabstätte

(1) Es können folgende Nutzungsrechte für Grabstätten erworben werden:

- Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle - EZ-)

30 Jahre x 5,70 EUR/Jahr	= 171,- EUR
--------------------------	-------------
- Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle mit Vorbehaltstelle -DO-)

30 Jahre x 12,00 EUR/Jahr	= 360,- EUR
---------------------------	-------------
- Erwerb einer Urnengrabstätte

- | | |
|--------------------------|------------|
| 20 Jahre x 4,75 EUR/Jahr | = 95,- EUR |
|--------------------------|------------|
- Erwerb einer Kindergrabstätte (bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres)

20 Jahre x 4,75 EUR/Jahr	= 95,- EUR
--------------------------	------------
 - Erwerb von Bestattungsstätten „auf der grünen Wiese“ (Urnenbestattung)

20 Jahre x 3,00 EUR/Jahr	= 60,- EUR
--------------------------	------------

§ 7

Einebnung von Grabstätten

Die Kosten für die Einebnung und Entsorgung von Grabstätten betragen, sofern die Nutzungsberechtigten dies nicht selbst vornehmen:

- bei Reihen- und Familiengrabstätten je Grabstelle

	= 80,- EUR
--	------------
- bei Kindergrabstätten

	= 50,- EUR
--	------------
- bei Urnengrabstätten je Grabstelle

	= 40,- EUR
--	------------
- bei Urnengrabstätten „auf der grünen Wiese“

	= 10,- EUR
--	------------

Im Auftrag

Peter

Friedhofsverwaltung

Informationen

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Werte Bürgerinnen und Bürger,
die Öffnungszeiten der Allgemeinen Verwaltung werden ab dem 1. November 2015 wie folgt geändert.

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 09.30 bis 12.00 Uhr
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag von 09.30 bis 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Bibliothek und des Stadtarchives bleiben unverändert.

Schrot

Bürgermeister

Information der Bau- und Ordnungsverwaltung

Die Stadtverwaltung Weißensee gibt hiermit bekannt, dass die von Grundstückseigentümern beantragte und durch die Stadtverwaltung bestätigte kostenlose Grünabfuhr von öffentlichen Grundstücken, zu dessen Reinigung die Eigentümer oder Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke nach §§ 2 und 3 Punkt 2.g) der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee (Straßenreinigungssatzung) verpflichtet sind,

ab der 43. Kalenderwoche

vegetationsbedingt für dieses Jahr eingestellt wird. Letzte Abfuhr erfolgt am **19.10.2015**

Im Auftrag Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Sehr geehrte Leser,

der nachfolgende Artikel sollte eigentlich schon in einem der vorangegangenen Amtsblätter veröffentlicht werden.

Allerdings hat die Kommunalaufsicht nach Prüfung des Inhaltes davon abgeraten, diesen Dank an unseren langjährigen Bürgermeister in der Phase des Wahlkampfes um das frei gewordene Amt abzudrucken, um eine juristische Anfechtung der Wahl auszuschließen.

Wir sind dieser Empfehlung gefolgt, weil sie dem Demokratieverständnis und der Sorgfaltspflicht der Verantwortlichen im Interesse der Stadt Weißensee entspricht.

**Danke für 25 Jahre Bürgermeister
der Stadt Weißensee**

**Die Welt lebt von Menschen,
die mehr tun als ihre Pflicht.**

Ewald Balser

Diesen Spruch hat die CDU-Fraktion für die Glückwunschkarte anlässlich des 25-jährigen Dienstjubiläums von Peter Albach als Bürgermeister der Stadt Weißensee ausgesucht.

Am 18.05.2015 wurde die Festwoche anlässlich 750 Jahre Verleihung der Stadtprivilegien eröffnet und genau an diesem Tag war Peter Albach 25 Jahre im Dienst der Stadt Weißensee, als unser Bürgermeister im Amt. Es wurde gratuliert und gefeiert. Peter Albach ist von seinem Amt als Bürgermeister zurückgetreten. Ein Schock und ein großer Verlust für uns alle.

Im Namen der Stadt Weißensee danke ich Herrn Peter Albach für seine 25-jährige Tätigkeit als Bürgermeister der Stadt und der Ortsteile.

Diese Zeit war geprägt durch sein außerordentliches Engagement in seiner haupt- und ehrenamtlichen Tätigkeit für unser Gemeinwesen. Die erfolgreiche Lösung der Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben konnte nur mit erheblichen persönlichen Opfern an Zeit und Kraft gelingen, um die Geschichte der Stadt Weißensee um wesentliche Kapitel ihrer Entwicklung zu erweitern.

Namens der Stadt Weißensee danke ich Peter Albach für die stets gewissenhafte Ausführung des Amtes als Bürgermeister und spreche Dank und Anerkennung für das langjährige Wirken zum Wohle der Allgemeinheit aus.

An einige besondere Stationen seiner Dienstzeit für die Stadt Weißensee möchte ich an dieser Stelle kurz erinnern.

Da wäre als erstes sein Einsatz für den Aufbau einer funktionierenden Stadtverwaltung zu nennen. Dann unser Gewerbegebiet - als einer der Grundsteine der Stadtentwicklung im wieder geeinten Deutschland. Die Entscheidung dazu war goldrichtig. Die Aufwendungen dafür sind gut angelegt und die Einnahmen daraus garantieren uns auch weiterhin eine wirtschaftliche Handlungsfreiheit. Damit waren dann u.a. die kommunalpolitischen Maßnahmen wie die Sanierung der städtischen Wohnungen, die Sanierung des historischen und wahrscheinlich ältesten deutschen Rathauses, der Neubau des Feuerwehrgebäudes, die Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstät-

te, der Verwaltungsneubau, der Bau der Zweifelder-Halle mit Kegelbahn und der Bau der Traumzauberbaum-Grundschule möglich - um nur einige wichtige Vorhaben zu nennen.

Auch im kulturellen Bereich hat Peter Albach - mit viel persönlichen Einsatz - alles getan, um die Stadt Weißensee und ihre Geschichte ins rechte Licht und in geordnete Bahnen zu rücken.

Allem voran möchte ich hier das jüngste Objekt erwähnen, das nach ca. 10-jähriger Arbeit in den wesentlichen Teilen saniert ist - die Stadtkirche St. Peter und Paul, unsere Kulturkirche.

Erwähnen möchte ich ebenfalls den Bau des Chinesischen Gartens als ein einzigartiges architektonisches und kulturelles Ensemble in der Region und in Deutschland.

Wichtig ist auch die Wiederbelebung der Burg, hat sie doch maßgeblichen Anteil an der Weißenseer Stadtgeschichte. In diesem Zusammenhang sind auch der Thüringer Sagenweg und der Elisabethweg zu sehen.

Unvergessen im kulturellen Sinn, sind auch die Feierlichkeiten und die Festwoche zur 800-jährigen Erst-erwähnung der Stadt im Jahre 2012, die Entdeckung des Weißenseer und damit des ältesten deutschen Reinheitsgebotes von 1434 und das bereits traditionelle Bierfest zu Pfingsten. Durch Peter Albachs bemerkenswertes Engagement lebte die Stadt auf und wurde sich ihrer kulturellen und politischen Verantwortung in der Region bewusst.

Als Jurist und in der politischen Landschaft standen Peter Albach, besonders nach seiner Zeit als Mitglied des Deutschen Bundestages, alle Wege offen. Doch er hat sich für Weißensee entschieden. Das war - wie wir alle wissen - nicht immer leicht, auch nicht für seine Frau. Unser Dank gilt deshalb auch Karola Albach, ohne ihren Rückenhalt und ihre Unterstützung wäre das Wirken von Peter Albach wohl kaum möglich gewesen.

Durch die Wahlergebnisse haben die Bürger der Stadt stets ihre Anerkennung, ihre Wertschätzung und ihr Vertrauen gegenüber ihrem Bürgermeister bewiesen. Das war gut so und ist wichtig in so einem Amt.

Wenn jemand fragt, warum sich Peter Albach das alles aufgeladen hat, dann ist die Antwort schnell gefunden - für Weißensee.

Peter Albach tat im Amt stets mehr als seine Pflicht. Er hat sich nie vor Verantwortung oder Auseinandersetzungen gedrückt. Mit großen Visionen, Fleiß, streitbar in der Sache und Einsatz hat er in 25 Jahren Dienstzeit die Stadtentwicklung maßgeblich und nachhaltig geprägt.

Sein plötzlicher Rücktritt hat uns alle getroffen und lässt Raum zur Interpretation. Dennoch, wir müssen seine Gründe für diesen Schritt akzeptieren.

Hochachtungsvoll sagen wir Danke für alles und wünschen Peter und Karola Albach auch weiterhin Kraft und Gottes Segen.

**Henry Sauerbier
Beigeordneter der Stadt Weißensee**

Dank an alle Beteiligten

für die Vorbereitung und Durchführung der Bürgermeisterwahl

Hiermit möchte ich mich bei allen beteiligten Parteien, Interessenvertretern, ehrenamtlichen Wahlvorständen und städtischen Angestellten für die geleistete, zügige Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Bürgermeisterwahl 2015 bedanken.

Mein besonderer Dank gilt der Elektro Weißensee GmbH für die kostenlose Bereitstellung eines geeigneten Raumes zur Nutzung als Wahllokal.

**gez. Peter
Wahlleiter**

Werte Bürgerinnen, werte Bürger des Ortsteils Waltersdorf

mit Schreiben vom 28. September 2015 zeigte uns die Telekom Deutschland GmbH den Abschluss der Baumaßnahme zur Breitband-Versorgung in der Gemeinde Weißensee, Ortsteil Waltersdorf an.

Das bedeutet für Sie als Bewohner des Ortsteils, dass in Kürze die neuen breitbandigen Anschlüsse gebucht werden können.

Hier einige Hinweise der Telekom Deutschland GmbH zur Buchung eines Breitband-Anschlusses und zur Geschwindigkeits-Erhöhung.

Zur Beratung und Buchung bietet die Telekom Deutschland GmbH den Bürgern folgende Kontaktmöglichkeiten:

www.telekom.de/schneller

Die Außendienst-Mitarbeiter haben die Bürger zum Teil zu Hause besucht, um sie persönlich über die Nutzung der schnellen Internet-Anschlüsse zu beraten. Sollten die Berater noch nicht vor Ort gewesen sein, werden sie in den nächsten Tagen auf die Bürger zugehen.

Wer sich für einen der neuen Anschlüsse interessiert, kann sich auch telefonisch an die Telekom wenden. Unter der kostenlosen Rufnummer (0800) 330 3000 wird jeder Kunde individuell über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife beraten.

Die Telekom bietet grundsätzlich auch anderen Anbietern diskriminierungsfrei einen Zugang zum neuen Breitband-Netz. Voraussetzung für dessen Nutzung ist allerdings, dass dafür die anderen Anbieter die technischen Voraussetzungen erfüllen.

**Schrot
Bürgermeister**

Ergänzende Informationen zum Titelblatt:

„wissensee das hercze“ - als neues Kunstwerk vor romanischem Rathaus

Eine schlichte romanische Säule auf einem runden Sandsteinsockel ergänzt seit Freitagnachmittag die Aufreihung von Kunstwerken auf dem Marktplatz der Mittelalterstadt Weißensee. Auf dem Sockel findet man die Inschrift *“Wartberg ist das houbit des landes*

zu doringen, elgersburg ist der rechte arm, espersberg der linke arm, wissensee das hercze, eckersperg dy fusse unnd treten uff dy sale“. So beschreibt Konrad Stolle in der „Memoriale“, eine thüringisch-erfurtischen Chronik um 1500 die lokale Zuordnung der Landgrafensitze Thüringens im Hochmittelalter.

Für den Weißenseer Künstler und Bürgermeister a.D. Peter Albach, der die Skulptur entworfen hat, war diese Beschreibung auch die Inspiration. „Die Säule ist nicht umsonst in der Mitte des Sockels, also im hercze, positioniert“ so seine kurze Erklärung. Auf der Säule ist das farbige Stadtwappen eingearbeitet, um die Bedeutung der Weißensees zur Zeit der Thüringer Landgrafen deutlich zu machen. Eric-Arne Schiecke hat die Idee in Seeberger Sandstein umgesetzt und Dr. Thomas Muhr, Geschäftsführer der Fa. Muhr und Bender Attendorn, sicherte die Finanzierung der Idee ab, so dass der Stadt selbst keine Kosten entstanden sind.

„Ich freue mich sehr, dass die Mittelalterstadt und ihre Besucher jetzt mit der Stele „wissensee das hercze“ eine weitere historische Brücke in die hohe Zeit der Thüringer Landgrafen auf unserem neuen Elisabetheweges vorfinden“ so Bürgermeister Matthias Schrot bei der kurzfristig anberaumten Einweihung. Er weiß, dass das historische Potential eine deutlich größere Aufmerksamkeit verdient hat und will „Touristen, die zu uns kommen, stärker mit unserer bedeutsamen Geschichte vertraut machen.“

Neue Multimediasäule auf dem Marktplatz

Modernste Technik auf dem Marktplatz von Weißensee soll es Besuchern und Gästen der Mittelalterstadt künftig möglich machen, sich schnell und unproblematisch über die touristischen Angebote zu informieren. Die Multimediasäule wird in den nächsten Wochen schrittweise in der Programmierung erweitert, so dass die Nutzer künftig umfassende Informationen über den Chinesischen Garten erhalten, aber auch auf die besonderen Highlights wie die Burg Weißensee, das romanische Rathaus oder die Kulturkirche St. Peter und Paul hingewiesen werden. Neben den Informationen zum aktuellen Veranstaltungskalender ist es dann auch möglich, auf der Internetseite der Stadt zu surfen. Weißensee ist eine der ersten Städte in Thüringen, die mit dieser Outdoorstele dauerhaft ausgestattet ist.

Glückwünsche

Willkommen kleiner Schatz

Überrglücklich über die Geburt ihres Sohnes sind Stefanie Herman und Christian Heinrich aus Weißensee. Der kleine Terence erblickte am 10. November 2014 das Licht der Welt. Dazu gratulierten im Auftrag des Bürgermeisters die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, Frau Metz und Frau Heßler-Kellner der jungen Familie und überreichten zum Start einen Gutschein in Höhe von 250,- EUR sowie einen Blumenstrauß für die Mutti.



Wir wünschen der Familie Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Jordan Scheffler ist das vierte Kind der Familie von Nora Scheffler und Ronny Ochmann. Jordan wurde am 10. Februar 2015 geboren. Es freuen sich mit die Geschwister Laura, Amy-Lynn und Misha-Hope. Die Hauptamtsleiterin, Frau Metz gratulierte den jungen Eltern und überbrachte den Begrüßungsgutschein und einen bunten Blumenstrauß.



Nochmals die besten Wünsche für die Zukunft und viel Freude mit den Nachwuchs.

Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Am 28. Oktober 1925 wurde Frau Edith Hampe geboren. Anlässlich ihres 90. Geburtstages empfing die freundliche Jubilarin den kürzlich gewählten Bürgermeister, Herrn Matthias Schrot. Er gratulierte ihr auf das Herzlichste im Namen der Stadt und überbrachte ihr das traditionelle Präsent und Blumengrüße.

Frau Hampe stammt aus Büchel und ist auf eigenen Wunsch nach einigen Krankenhausaufenthalten im Pflegewohnpark Weißensee in der Promenade eingezogen. Hier fühlt sie sich sichtlich wohl, knüpft Kontakte und geht gern spazieren. Die aufgeweckte Dame erzählte aus ihrem bewegten Leben, geprägt von Höhen und Tiefen. Als gelernte Kindergärtnerin ließ sie es sich später nicht nehmen, ihre Kinder im

Berufsalltag zu unterstützen, indem Sie tagsüber liebevoll ihre Enkelkinder betreute und großzog. Noch gern besucht Frau Hampe ihre Familie in Büchel, erlebte erst im Juni die 1200-Jahrfeier in ihrem Heimatdorf mit dem historischen Festumzug. Als Überraschung zu ihrem Geburtstag verbrachte sie einen Familiensonntag im Ega-Park Erfurt bei strahlendem Sonnenschein.



Wir wünschen Frau Hampe alles erdenklich Gute verbunden mit viel Gesundheit und weiterhin viel Zuversicht und Freude.

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

Jesionek, Herbert	am 01.11.	zum 88. Geburtstag
Busse, Helga	am 01.11.	zum 80. Geburtstag
Stichling, Manfred	am 02.11.	zum 86. Geburtstag
Siegfried, Horst	am 02.11.	zum 80. Geburtstag
Hanebutt, Heinz	am 02.11.	zum 79. Geburtstag
Facius, Christa	am 02.11.	zum 74. Geburtstag
Facius, Horst	am 02.11.	zum 77. Geburtstag
Sauerbier, Klaus	am 02.11.	zum 66. Geburtstag
Scholz, Annemarie	am 03.11.	zum 71. Geburtstag
Finger, Christine	am 03.11.	zum 71. Geburtstag
Jesionek, Inge	am 04.11.	zum 85. Geburtstag
Deffner, Rosemarie	am 05.11.	zum 75. Geburtstag
Kaufmann, Hannelore	am 06.11.	zum 85. Geburtstag
Freist, Ilse	am 07.11.	zum 93. Geburtstag
Klemm, Waltraud	am 08.11.	zum 68. Geburtstag
Carl, Barbara	am 09.11.	zum 68. Geburtstag
Radke, Horst	am 09.11.	zum 65. Geburtstag
Weise, Erika	am 10.11.	zum 90. Geburtstag
Ettingshausen, Heinz	am 10.11.	zum 84. Geburtstag
Schäffer, Barbara	am 10.11.	zum 76. Geburtstag
Schulze, Marlis	am 10.11.	zum 74. Geburtstag
Schimmel, Roland	am 10.11.	zum 75. Geburtstag
Schnürer, Willi	am 13.11.	zum 73. Geburtstag
Weidemann, Karin	am 13.11.	zum 72. Geburtstag
Meske, Flora	am 14.11.	zum 93. Geburtstag
Lindau, Paul	am 14.11.	zum 88. Geburtstag
Wuckel, Jürgen	am 14.11.	zum 69. Geburtstag
Hesse, Günter	am 15.11.	zum 68. Geburtstag
Zipperer, Anneli	am 16.11.	zum 68. Geburtstag

Teich, Irmgard	am 17.11.	zum 68. Geburtstag
Lenk, Edith	am 19.11.	zum 84. Geburtstag
Zipperer, Arndt-Olaf	am 19.11.	zum 71. Geburtstag
Drewniok, Elvira	am 19.11.	zum 65. Geburtstag
Lembke, Michael	am 20.11.	zum 69. Geburtstag
Lotz, Ursula	am 21.11.	zum 79. Geburtstag
Ert, Joachim	am 21.11.	zum 73. Geburtstag
Neumann, Marlies	am 21.11.	zum 72. Geburtstag
Sieler, Wolfgang	am 21.11.	zum 68. Geburtstag
Koch, Dietmar	am 21.11.	zum 67. Geburtstag
Gorka, Freia	am 22.11.	zum 77. Geburtstag
Leser, Robert	am 22.11.	zum 70. Geburtstag
Rüdiger, Kurt	am 23.11.	zum 76. Geburtstag
Schulze, Sonja	am 26.11.	zum 90. Geburtstag
Brunner, Wolfgang	am 26.11.	zum 74. Geburtstag
Stockhaus, Dagmar	am 26.11.	zum 66. Geburtstag
Göpfert, Ruth	am 27.11.	zum 75. Geburtstag
Genzel, Detlef	am 27.11.	zum 65. Geburtstag
Kalbitz, Käte	am 27.11.	zum 87. Geburtstag
Weber, Rosemarie	am 28.11.	zum 77. Geburtstag
Hertel, Manfred	am 28.11.	zum 79. Geburtstag
Schimmel, Eberhard	am 30.11.	zum 79. Geburtstag
Wuckel, Christa	am 30.11.	zum 69. Geburtstag
Schnürer, Regina	am 30.11.	zum 68. Geburtstag

Ortsteil Scherndorf

Hirt, Günter	am 08.11.	zum 73. Geburtstag
Komnick, Gisela	am 13.11.	zum 76. Geburtstag
Peter, Irmtraud	am 17.11.	zum 72. Geburtstag
Seitz, Georg	am 26.11.	zum 74. Geburtstag

Ortsteil Ottenhausen

Schiffner, Renate	am 17.11.	zum 72. Geburtstag
Steinhäuser, Erhard	am 22.11.	zum 76. Geburtstag
Fischer, Siegfried	am 24.11.	zum 76. Geburtstag
Vilcins, Herbert	am 24.11.	zum 68. Geburtstag
Klaschka, Horst	am 29.11.	zum 70. Geburtstag
Gorka, Friedlinde	am 30.11.	zum 67. Geburtstag

Ortsteil Waltersdorf

Bergmann, Inge	am 02.11.	zum 76. Geburtstag
----------------	-----------	--------------------



Schulnachrichten

Der traditionelle Herbstcrosslauf der Traumzauberbaum- Schule Weißensee

Genau vier Wochen nach Beginn des neuen Schuljahres, hieß es am schönen Gondelteich wieder „Sport frei!“ für die 137 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 zum diesjährigen Herbstcrosslauf. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete die amtierende Schulleiterin, Frau Haufe, diesen mittlerweile zur Tradition gewordenen sportlichen Wettkampf. Sie wünschte allen Kindern viel Spaß und Freude am Laufen und den Besten den Sieg. Nach kurzer Erklärung der Startbedingungen durch unseren Sportlehrer Herrn Schreck wurde leise getuschelt

und überlegt, wer mit wem zusammen laufen kann, um sich gegenseitig herauszufordern. Auch stellten sich einige die Frage, wie leicht oder schwer es nun sein wird, die Strecke erfolgreich durchzuhalten. Neu ist, zum zweiten Mal, dass die Klassenstufen 1 und 2 eine andere Streckenführung haben. Das ist deutlich gerechter und interessanter, da sind sich die Sportlehrer Frau Eckardt, Frau Haase und Herr Schreck einig. Aufgeregt und etwas angespannt warteten die Mädchen und Jungen auf das Startsignal. Unter anfeuernden Zurufen, der an der Strecke stehenden Schüler, Lehrer sowie sportinteressierten Eltern und Großeltern, rannte die Wertungsgruppe 1 und 5 in unterschiedliche Richtungen los. Die Strecke, die für unsere Großen 800 m lang war, führte die Läufer um den Gondelteich und am Chinesischen Garten vorbei. Es folgten noch weitere 6 Wertungsgruppen und nach ca. 1,5 Stunden standen die Sieger und Platzierten der eingeteilten Jahrgänge fest. Jeder Starter gab sein Bestes und kurz vor dem Ziel sah man noch spannende Zweikämpfe. Ein wirklich toller Wettkampfeinstieg in das neue Schuljahr 2015/2016, wo es sportlich gesehen keine Verlierer gibt. Er diente natürlich auch der Vorbereitung auf den Kreiscrosslauf der Grundschulen am 1.10.2015 im Sömmerdader Stadtpark.



Ergebnisse:

1. Platz	2. Platz	3. Platz
Mädchen/Jungen 2008/2009		
Lotte Klos	Julia Wichmann	Marissa Seifert
Philip Rebling	Luis Michel	Tristan Müller

Mädchen/ Jungen 2007

Lilly Fabian	Miriam Mücke	Luna Schneider
Darius Kühn	Lennardt Köhler	Emil Neumann

Mädchen/ Jungen 2006

Jona Türk	Michelle Neumann	Hermine Buchwald
Jason Krbec	Benito Schröder	Fynn Stoschek

Mädchen/ Jungen 2005/ 2004

Elaine Schröder	Julia Verges	Katharina Hoyer
Florian Brock	Zenon Heine	Jack Kozma

A. Schreck, Sportlehrer

Vereine und Verbände

Es war einmal...

...Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an... in diesem Sinne gibt es einen Rückblick auf den vergangenen Sommer im Märchendorf:

Im Mai durften wir zum Frühjahrsfest der kleinen Wartburg in Clingen zu Gast sein. Besonders gern kamen wir einer Einladung des Pflege Wohnpark's Weissensee nach. Tolle Stimmung zum Maifeuer-Fest - Wir kommen gerne wieder. Das Mühlenfest von Familie Dickmann war super. Eine Turmwindmühle als Hintergrund ist für Spielzeug einfach nur schön. Aus Köllda kamen bei schönem Wetter die Schulkinder zu ihrem Wandertag ins Märchendorf und verlebten schöne Stunden. Sie waren auch die Ersten, die unsere Wunschauben fliegen lassen konnten. (Vielen lieben Dank an den Herrn der Tauben). Im Juni feierten wir Kindertag mit kühlen Getränken, Spiel und Spaß und auch die Wunschauben durften wieder fliegen. Wir waren beim Sommersonnenwende-Fest dabei, ins Leben gerufen von den Spielzeug Depunsepa und der freiwilligen Feuerwehr Gorsleben. Eine kleine aber feine Veranstaltung. Auch dieses Jahr war das Hoffest der Markugemeinschaft Hauteroda ein Erlebnis für uns. Es war zeitweise ein bisschen nass von oben. Glücklicherweise hatten wir ein Zeltdach über dem Kopf. Ein wunderschönes Schulfest erlebten die Kinder der Schule in Vogelsberg und wir mittendrin. Liebevoll wurde das Thema „Mittelalter“ gestaltet und begeisterte Kinder wie Erwachsene gleichermaßen. Im Juli besuchten wir den Musikerstammtisch in Großrudstedt. Schön war's. Eine schöne Zeit hatten die Kinder der KITA Vippachedelhausen mit unseren Märchendorf Bewohnern.



Und die Kinder aus Weißensee, deren Schatzsuche ins Märchendorf führte, hatten viel, viel Glück, ihren Schatz zu entdecken und bergen zu können. Wie man weiß, behalten Trolle alles Versteckte und bei uns wohnen viiiiele Trolle. Im August zum Märchengarten in Sömmerda war es einfach nur heiß, trotzdem hatten wir ein Klasse-Publikum. Zum Wasserfest in Weißensee (der Sonntag machte ja dem Namen alle Ehre) konnten wir viele Märchen- u. Bastelfreunde begrüßen. Das 23. Mittelalterfest in Bad Langensalza

nutzten wir um das Märchendorf zu präsentieren und den einen oder anderen schon lang nicht mehr gesehenen Freund wieder zu sehen. An den ersten Tagen des Schuljahres 2015/2016 konnten wir die Schulanfänger und die „alten Hasen“ der Traumzauberbaum-Schule willkommen heißen. Übrigens.....nur die Erstklässler wussten, wo die Moosmutzel herkommen. Viel Spaß hatten wir auch bei den Geburtstagen und bei der Schuleinführung, die wir begleiten durften.



Im Herbst sind wir wieder auf vielen Veranstaltungen unterwegs. Termine zu ersehen auf unserer facebook-Seite. Wie aus den obigen Aktivitäten zu ersehen, können wir nicht immer im Märchendorf vor Ort sein. Wir sehen uns, wenn es wieder heißt... es war einmal...

Cornelia Röth
Märchendorf-Team

Kinderfest im 3B-Weißensee

Ein toller Tag mit Spiel und Spaß



Die Bildungs- und Begegnungsstätte lud zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015 auf das Gelände des 3B-Weißensee ein. An diesem schönen Spätsommer-Sonntag lockte ein buntes Programm große und kleine Besucher auf die Burg Weißensee. Verschiedene Spiel- und Bastelangebote, eine große Hüpfburg und das Spielmobil sorgten für reichlich Abwechslung. Es konnte auf dem Gelände nach Her-



zenslust gespielt und getobt werden. Ein Highlight des Nachmittags war der Auftritt von Miles Shane und seinen Hipstarz. Seine Hip Hop Aufführung begeisterte alle Zuschauer und animierte zum Mittanzen.



Für eine Stärkung zwischendurch, gab es leckeren Kuchen und Kaffee, sowie Bratwurst, Brätel und Getränke für jeden Geschmack. Krönender Abschluss war das kreative Theaterstück „Tischlein deck dich“, welches Alicia Tiarks mit viel Begeisterung der Kinder aufführte. Ein besonderer Dank gilt dem 3K-Theater sowie der Stiftung Westthüringen für die Unterstützung der Spiele-Aktion „Müllers-Mühlen-Spiel-Spaß“.

Diana Schulze
3B-Weißensee

15. Vereinsausstellung des 1. Weißenseer Vogelzuchtvereins

8. Offene Bewertungsschau für Wellensittiche, Großsittiche, Exoten, Kanarien und Europäische Vögel

Wie in den letzten Jahren bereits zur Tradition geworden, führt der 1. Weißenseer Vogelzuchtverein wieder seine Vereinsausstellung mit vereinsoffener Bewertungsschau am 31. Oktober und 01. November 2015 im Palmbaumsaal in Weißensee durch. Hierbei können zahlreiche Vogelarten in liebevoll geschmückten Volieren und Vitrinen durch die Vogelfreunde aus Nah und Fern angesehen und begutachtet werden. Es wird bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zum Fachsimpeln unter den Zuchtfreunden geben, Jungtiere stehen in der Vogelbörse zum Verkauf und jedermann kann sein Glück bei einer Tombola herausfordern. Für die besten Vögel der offenen Bewertungsschau gibt es Rosetten und Pokale zu gewinnen. Die Ausstellung ist an beiden Tagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

HINWEIS für Aussteller: Die Einlieferung der Bewertungsvögel erfolgt ohne Voranmeldung am 29.10.2015 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Palmbaumsaal in Weißensee. Das Richten der Bewertungsvögel findet am 30.10.2015 durch die Zuchtrichter Axel Haupt (WS, GS, EX) und Jörg Lehmann (FK, PK, Europ. Vögel) statt. Am Sonntag, den 01.11.2015, wird um 15.00 Uhr im Palmbaumsaal

die Siegerehrung durchgeführt. Die Ausgabe der Bewertungsvögel erfolgt ab 17.00 Uhr.

Offene Bewertungsschau für alle Verbände, geschlossener Verbandsring als Nachweis der Eigenzucht notwendig.

Olaf Noa

2. Vorsitzender & Schriftführer

RAW Meisterschaften Deutschland

Bankdrücken und Kraftdreikampf

Lauchhammer 2015 - KSV Weißensee hebt 4 Medaillen

Die Powerlifter Deutschlands hatten am 12. September in Lauchhammer ein gemeinsames Ziel, die RAW-Meisterschaften im Kraftdreikampf und Bankdrücken waren in ihrer 2. Auflage mit fast 400 gemeldeten Hebern ein echtes nationales Kraftsportevent. Der TAV (Thüringer Athletenverband) war in dem Starterfeld mit Sportlern aus 10 Vereinen angereist.



Die zahlenmäßig stärkste Thüringer Mannschaft stellte wie so oft der Polizeisportverein aus Sonneberg und war damit auch am erfolgreichsten, Michel Ehrlicher als Silbermedaillengewinner bei den Aktiven, der neben Alex Pfaff (KSV Zillbach) auch als Kampfrichter aktiv war, konnte mit seinem Team 2 Titel, 5 zweite Plätze und eine Bronze-Medaille verbuchen. Der Kraftsportverein Weißensee, mit Titelanwärterin Celine Hein angereist, konnte seine Ziele erreichen und 2 x Gold, 1 x Silber und Bronze erringen. Den Titel im Dreikampf holte Celine Hein. Mit neuer Bestleistung von 190 Kilo im Kreuzheben wurde Benjamin Mauske Silbermedaillengewinner. Bronze mit 2 neuen Bestleistungen konnte Celine Alperstedt gewinnen. Hier arbeiten die Chefs noch selber (im Bild: Marvin Skopp/C. Hauschild/Uwe Szuggar). Während der Vorsitzende des Kraftsportvereins als Scheibenstecker und in der Jury aktiv war, konnte sich Uwe Szuggar, der Vorsitzende von Blau-Weis-Weißensee 1921, an der Hantel beweisen. Als Bankdrückspezialist konnte Uwe seine Stärken zeigen. Er wurde mit persönlicher Bestleistung von 122,5 Kilo 7., Marvin brachte den Titel mit nach Thüringen und stellte seinen Landesrekord mit 100 Kilo ein. Mit Marco Hirt hat in der Klasse bis 105 Kilo der Aktiven ein Neuling auf nationaler Ebene und leichtester Heber der Klasse mit 3 neuen persönlichen Bestleistungen einen span-

nenden Kampf um Platz 5 bis 7 gegen zwei weitere Thüringer geführt. Marko war erst der zweite Aktive des KSV der sich in der Eliteklasse des deutschen Powerliftings im Titelfkampf platzieren konnte. Mit 640 Kilo wurde Matthias Werner aus Lobenstein fünfter, vor Oliver Blivier aus Erfurt mit 595 Kilo und Hirt mit 557,5 Kilo siebenter. und Medaillen mit nach Thüringen bringen. Alle Heber des KSV werden in Großkochberg schon wieder gefragt sein, in der Endrunde am 19.9.2015 werden die Mannschaftsmeisterschaften Thüringens im Bankdrücken 2015 entschieden.



Weißensee erreichten Benjamin Mauske 92,5 Kilo, Michael Matthes 92,5 Kilo, Carsten Hauschild 100 Kilo, Marko Hirt 150 Kilo und Marvin Skopp 100 Kilo und damit fast die Punktzahl der Vorrunde und konnte sich mit dieser Ausgeglichenheit um einen Platz verbessern und mit Rang sieben die Rückreise antreten. In der Jugendmannschaft des Kraftsportvereins Weißensee e.V. wurden von Andre Mendyka (82,5 Kilo), Lukas Dennhardt mit 85 Kilo, Amely Mendyka mit 45 Kilo, Celine Alperstedt und Antonia Adloff mit je 30 Kilo erreicht. Damit sind die Weißensee'r zumindest inoffiziell Mannschaftsmeister der Jugend. Bemerkenswert ist die von Lukas gedrückte neue Bestleistung in seinem erst 2. Wettkampf als Kraftsportler. Die nächsten 4 Wochen stehen ganz im Zeichen der Vorbereitung der nächsten Höhepunkte. Mit den Landesmeisterschaften im Dreikampf und den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren stehen zwei wichtige Termine des Kraftsportkalenders an.

Carsten Hauschild
Kraftsportverein Weißensee e. V.

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge 2015

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom **26. Oktober bis 15. November 2015 (Volkstrauertag)**

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/15 TH vom 06.11.2014.

Auch in diesem Jahr bitten vor dem Volkstrauertag überall in Deutschland wieder hunderte freiwillige Helfer, Soldaten sowie Reservisten der Bundeswehr auf den Straßen und an den Haustüren um einen Obolus für die Arbeit des Volksbundes.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Endrunde Mannschaftsmeisterschaften 2015

Thüringen Kraftsport-Bankdrücken - Weißensee erreicht den 7. Platz

Als Ausrichter konnte der SV 1956 Großkochberg alle 10 Mannschaften aus 8 Vereinen begrüßen, die auch in der Vorrunde angetreten waren. Die Ergebnisse des 1. Wettkampftages ließen zwischen dem Gastgeber und dem KSV Zillbach einen spannenden Titelfkampf erwarten. Mit sicherem Abstand nach oben und unten konnte die Mannschaft des Bierfassheberverein Gotha sich auf die Absicherung ihres 3. Platzes konzentrieren. Spannender gestaltete sich jedoch in der entscheidende 2. Runde die Vergabe der Plätze 4 bis 8. Die Punktabstände vom 4. Platz, 324 Punkte des IAC Erfurt, 323 Punkte des SV Chemie Gotha, 316 Punkte der Kampfgemeinschaft Weimar, 307 Punkte des SV 1956 Großkochberg II. und den 300 Punkte des KSV Weißensee I. bedeuten in der Differenz von 24 Punkten und umgerechnet etwa 37,5 Kilo Hantellast. Einen sehr knappen und interessanten Rückkampf sollte es bei dieser Konstellation geben. Die Plätze 9 und 10 erreichten in der Vorrunde die KSV Weißensee-Jugend und die SG Motor Arnstadt. Die zahlreichen und ebenso fachkundigen Zuschauer erlebten eine dramatische Endrunde. Frank Barthel aus Großkochberg zeigte mit 235 Kilo wie im Vorkampf die Tageshöchstleistung.

Der 1919 gegründete Volksbund kümmert sich um die Erhaltung von etwa zwei Millionen Gräbern beider Weltkriege in 45 Ländern und setzt sich für die internationale Verständigung ein. Wir tun dies im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch sind wir auf private Spenden und Sammlungen angewiesen. Sie decken den größten Teil der Ausgaben des Volksbundes.

Henrik Hug

Geschäftsführer

Danke!

Die Wahlen sind vorbei. Die Wogen haben sich geglättet und der neue Bürgermeister, Herr Matthias Schrot, tritt sein Amt an. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die nächsten Jahre.

Nun wird es Zeit, dem ehemaligen Bürgermeister, Herrn Peter Albach, für seine lange Amtszeit und seine erbrachten Leistungen „DANKE“ zu sagen. Für die Senioren hatte er stets ein offenes Ohr. Ihm verdanken wir den schönen Seniorenclub „Generation 60 Plus“. Wir Mitglieder des gemischten Chores Blau-Weiß Weißensee nutzen den Clubraum jeden Dienstag, um gemeinsam zu singen. Herr Albach besuchte uns öfter und war immer ein gern gesehener Gast.

Wir Chormitglieder bedanken uns für alles. Wir wünschen Herrn Peter Albach alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg mit seinem Hobby, der Malerei.

Magdalene Weise im Namen des Gemischten Chores

Blau-Weiß Weißensee

40 Jahre Gemischter Chor Blau-Weiß Weißensee

Vor 40 Jahren alles begann: Musikliebende Senioren haben sich zusammengetan. Gemeinsam haben sie musiziert und gesungen. Viele schöne Lieder sind erklingen. Irgendwann schlug jemand vor: „Wir gründen einen Seniorenchor.“ Seniorenchor werden wir heute nicht mehr genannt. Als „Gemischter Chor Blau-Weiß Weißensee“ sind wir bekannt. Frau Lotti Albach alles Organisatorische vorbereitet, Herr André Liebau uns musikalisch leitet und stets auf seinem Keyboard unseren Gesang begleitet. Schöne Stunden haben wir schon gemeinsam verbracht, mit unseren Liedern vielen Menschen eine Freude gemacht. Wir hoffen, dass der Chor noch lange besteht und nicht mangels neuer Mitglieder irgendwann untergeht! Darum liebe Leute, lasst euch sagen, Singen macht Freude an allen Tagen. Kommt zu uns, singt mit uns mit! Singen macht glücklich, hält euch jung und fit.

Kommt einfach dienstags 14:00 Uhr in den Seniorenclub und stellt euch vor. Werdet Mitglied in unserem 40jährigen Chor.

**Magdalene Weise
Weißensee**



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt für Weissensee,

Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.